

la Ville de Constance suiette à l'Empereur n'a pas une pouce de terre, hors ce qui ..."¹

1) Hier bricht der Text ab.

AH 4, 51-52 - Blatt 52 leer

17

1527 [Juni 5.]¹ *"uff mitwuch vor dem haillige Pfingst tag"*

AMTSRECHT VON MEIENBERG

Wyss/Rechtsquellen 21-39; Rochholz/Amts-, Dorf- und Hofrechte 86-105

Einleitung² s. *Wyss/Rechtsquellen 21-24*

Für die 134 Artikel s. *Rochholz/Amts-, Dorf- und Hofrechte 87-101*, der die bessere Textwiedergabe bietet.³

Beschluss⁴ s. *Wyss/Rechtsquellen 39*

- 1) *Ott/Rechtsquellen 69 Nr. 340 gibt an, dass das Amtsrecht von der Amtsgemeinde am 31. Juli 1526 festgesetzt und von den VI reg. Orten - Uri war damals noch nicht dabei - im Jahre darnach am Mittwoch vor Pfingsten genehmigt und bestätigt worden sei.*
- 2) *In AH 4/17 ist bei der Aufzählung der reg. Orte zu Beginn der Einleitung Zürich nicht erwähnt, doch ist vor dem Worte "Lucern" Platz ausgespart.*
- 3) *In AH 4/17 sind im Gegensatz zu den beiden obzitierten Drucken die Artikel nicht durchnumeriert, sondern werden durchs Band mit "Jtem" eingeleitet.*
- 4) *Im Gegensatz zu Wyss/Rechtsquellen, der offenbar für seinen Druck eine andere Vorlage benützte, ist AH 4/17 mit der eigenhändigen Unterschrift von Landschreiber Beat II. Zurlauben versehen.*

Kopie, vermutlich aus der Amtszeit von Landschreiber Beat II. Zurlauben
AH 4, 52a-67 - Blatt 52a, 65^v-67 leer

18

1615 November 18., Ragaz

A

SCHREIBEN VON MICHAEL [SAXER], ABT VON PFAEFERS, AN AMMANN KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

Nach dem Gruss bemerkt der Abt, *"das der herren Anonen [- gemeint die Kaufleute d'Annone -] einer von Meyland, diser tagen selbsten bey unss Zu Ragatz gewesen, mit deme wir dess bewusten factorn halber der notturfft nach, conversiert, welcher gleichwol unss den bisshero alhir gewesenenen factorn mit*